



Pressemitteilung

Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Presse: Volker Berg

Verband der Ersatzkassen e. V.
Stresemannstraße 91

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17

Fax: 0 30 / 25 37 74 – 19

volker.berg@vdek.com

www.vdek.com

✉@vdek_BER_BRA

6. August 2025

Ambulante Hospizförderung

Ersatzkassen in Berlin fördern Hospizarbeit mit über vier Millionen Euro

Berlin. Die Ersatzkassen haben die häusliche Sterbebegleitung in Berlin 2024 mit über vier Millionen Euro gefördert. Das sind rund 440.00 Euro mehr als im Vorjahr. Damit würdigen die Ersatzkassen das ehrenamtliche Engagement der ambulanten Hospizinitiativen. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind die Ersatzkassen mit über 56 Prozent Hauptförderer innerhalb der GKV-Gemeinschaft.

25 ambulante Hospizdienste in Berlin

Mit dieser finanziellen Unterstützung unterstreichen die Ersatzkassen die zentrale Rolle der ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung schwerstkranker Menschen und deren Familien in Berlin. Für gesetzlich Versicherte bedeutet dies, dass sie in der letzten Lebensphase auf qualitativ hochwertige und einfühlsame Begleitung in vertrauter Umgebung zählen können. Die Hilfen der ambulanten Hospizdienste sind für die Versicherten der Ersatzkassen kostenfrei.

Würde und Lebensqualität bewahren

„Immer mehr schwerstkranke Menschen wünschen sich, ihr Leben bis zuletzt in gewohnter Umgebung verbringen zu können. Ambulante Hospizdienste unterstützen dabei, ein selbstbestimmtes Leben bis zum Lebensende zu führen. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, Würde und Lebensqualität bis zuletzt zu bewahren“, betont Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg.

Besondere Bedeutung des Ehrenamtes

„Unser besonderer Dank gilt den über 2.100 Ehrenamtlichen, die in 2024 ca. 3.900 Sterbebegleitungen inklusive der Begleitung Angehöriger durchgeführt haben. Ihr Engagement verdient unsere besondere Wertschätzung und Anerkennung. Es ist den Ersatzkassen daher ein großes Anliegen, diese Arbeit zu unterstützen und so zu einer zukunftsfähigen Finanzierung beitragen zu können“, so Zeljar.

Förderung von Sachmitteln und Fortbildungen

Die Ersatzkassen fördern Sachmittel wie z. B. Fahrtkosten und Büromaterial. Hauptsächlich umfasst die Förderung jedoch die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen. Sie werden von Fachkräften umfassend darauf vorbereitet, die herausfordernde Aufgabe der psychosozialen Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen zu übernehmen.

vdek-Hospizlotse

Das unabhängiges Informationsportal des vdek erleichtert die Suche nach geeigneten Hospiz- und Palliativangeboten sowie Beratungsstellen. Informationen über entsprechende Angebote vor Ort finden Interessierte unter www.hospizlotse.de

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern.

In Berlin und Brandenburg versichern sie mehr als 3 Millionen Menschen und sind damit in beiden Bundesländern größte Kassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse